

Wanderbericht Bärenpfad, 16. August 2016

Unsere Reise beginnt am Bahnhof in Buchsi. Mit dem Auto geht es Richtung Beatenberg. Die Strasse nach Grön ist gesperrt und so fahren wir über Sigriswil nach Grön. Noch ist unsere Laune nicht verdorben. Wir tauchen ein ins Justistal, dem Tal das durch zwei Bergketten, Niederhorn-Gemmenalphorn und dem Sigriswilergrat eingebettet liegt. Es ist schönes, warmes Wanderwetter. Der Einstieg zum Bärenpfad ist nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Doch durch die kundigen Augen der Spurenleser kann bald ein Bärenabdruck gefunden werden. Es kann losgehen. Roland voraus und wir vier, Paul, Walter, Martin und ich hinterher. Auf schmalen, gut gezeichnetem Weglein steigen wir Schritt für Schritt Richtung Grat. Bleiben stehen, schauen durch die Welt der Felswände und Steinblöcke ins saftige Tal und die gegenüberliegende Bergformation. Wir steigen über Leitern weiter und immer höher. Der Weg wird steiler, und wenn ich es nicht selber erlebt hätte, würde ich sagen, da hoch, nein das geht nun wirklich nicht. Aber – es geht und zwar ganz gut .Mit grosser Freude und Stolz kommen wir oben an. Den Bärenpfad haben wir geschafft.

Jetzt ist eine grössere Pause angesagt.

Gemeinsam geht es weiter bis ins Seefeld. Hier trennen sich unsere Wege. Roland, Walter und Paul wandern zum nächstmöglichen Einstieg der sie wieder ins Justistal zurückführt. Martin und ich wandern nach Habkern.

Es war eine sehr schöne Tour, die dank dem Wetter durchgeführt werden konnte.

Dank an Roland für die Organisation.

Annemarie

(weitere Fotos siehe Fotogalerie)

